

Liebes Präsidium, liebe Mitglieder,

die grün alternative Fraktion stellt für die kommende Sitzung den folgenden Antrag an das Studierendenparlament:

Attraktive Platzierung von nachhaltigen Gerichten in Mensa und Cafeteria

Antragstext:

Die Studierendenschaft setzt sich beim Studierendenwerk Karlsruhe (StuWe) dafür ein, dass nachhaltigere Speisen in der Mensa und in der Cafeteria attraktiver platziert werden. Dabei sollen folgende Kriterien bei der Anordnung der Gerichte berücksichtigt werden:

- CO2-Fußabdruck;
- Vegan, vegetarisch, nicht-vegetarisch;
- Verpackungsmüll.

Die Vertreter*innen der Studierendenschaft im Verwaltungsrat des StuWes und in der Vertreterversammlung des StuWes werden beauftragt, sich dafür einzusetzen.

Konkret sollen die folgenden Maßnahmen umgesetzt werden:

- Unverpackte Nachtische (z.B. Obst) sollen an der Ausgabe weiter vorne und besser sichtbar platziert werden als verpackte Nachtische.
- Bei Linien mit mehreren (Haupt-)Gerichten soll das Gericht mit dem geringeren CO2-Fußabdruck, wenn es baulich möglich ist, weiter vorne an der Ausgabetheke platziert werden. Wenn der CO2-Abdruck nicht bekannt ist, sollen die Gerichte in der Reihenfolge vegan – vegetarisch – nicht-vegetarisch platziert werden.
- An den Anzeigen, in E-Mails und auf dem Speiseplan auf der Website sollen die (Haupt-) Gerichte einer Linie entsprechend dem CO2-Fußabdruck aufgeführt werden (Gericht mit geringstem CO2-Fußabdruck zuerst). Ist der CO2-Fußabdruck nicht bekannt, dann sollen die Gerichte in der Reihenfolge vegan – vegetarisch – nicht-vegetarisch aufgeführt werden.

Bei weiteren derartigen Fällen, die hier aber nicht aufgeführt sind, sollen nachhaltigere Gerichte trotzdem attraktiver platziert werden.

Begründung:

Wir regen an, Maßnahmen umzusetzen, die klimafreundlicheres Handeln leichter machen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Viele Grüße,

Grün alternative Fraktion